

# HAK Feldkirch plant Schüleraustausch

Auch die EU fördert laufendes interkulturelles Projekt mit Sardinien

**Feldkirch (VN-EE) Zum Hauptziel des laufenden Schuljahres hat sich die Klasse IIIa der Bundeshandelsakademie in Feldkirch einen Schüleraustausch mit Sardinien gesetzt. Die Schüler wollen auch Unternehmen aus Vorarlberg in das Projekt miteinbeziehen.**

Dabei geht es einerseits auch um eine mögliche finanzielle Unterstützung, andererseits wollen die Schüler die heimischen Betriebe mit den Gästen aus Sardinien, die in der zweiten Aprilhälfte 1997 nach Vorarlberg kommen werden, in Form von Werksbesichtigungen, Diskussionsrunden usw. zusammenführen.

Ein Themenschwerpunkt wird die Einführung des Euro und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Betriebe in Vorarlberg und Sardinien sein. Das Projekt soll auch im Internet weltweit präsentiert werden.

Das Gesamtprojekt hat den Titel „Money makes the world go round“. Es wird auch von der EU mit Zuschüssen unterstützt. Ein Teilbereich des Förderprogramms Sokrates, Lingua E, beschäftigt sich nämlich speziell mit Förderungen des Schüler-

austauschs. Damit soll der Gebrauch einer anderen EU-Sprache gefördert werden.

Die 18 Schüler der Klasse (darunter eine Schülerin) bearbeiten das Schüleraustauschprojekt in einzelnen Arbeitsgruppen in den Fächern Deutsch, Geschichte, Englisch, Computerunterstützte Textverarbeitung, Geographie und Betriebswirtschaft.

Höhepunkt wird eine gemeinsame Reise nach Sardinien sein.

HAK-Direktor Mag. Helmut Braun geht es beim Projekt auch um die Förderung des Verständnisses für andere Gesellschaftssysteme. Die Projektleiter, Mag. Joachim Wiesner und Mag. Dr. Markus Hämmerle, erläuterten gegenüber den „VN“ die Ziele:

## Ziele der Schüler

- Verbesserung des Klassenklimas.
- Kennenlernen eines anderen Landes und seiner Strukturen,

Verbesserung der Sprachkenntnisse und Horizonterweiterung, Sammeln von interkulturellen Erfahrungen.

- Kontakte zu anderen Schulen.
- Persönliche Kontakte im Ausland.

## Ziele der Lehrer

- Fächerübergreifendes Arbeiten.
- Praxisnahe Behandlung von internationalen Wirtschaftsthemen im Unterricht.
- Förderung von Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Problemlösungskompetenz durch Projektarbeit.



Die Schüler der III a der HAK-Feldkirch mit den Projektleitern.

(Foto: Enzelsberger)